

# VEB Typoart

Entstanden durch die Zusammenlegung der Firmen Schelter & Giesecke (nach dem Krieg VEB Polygraph) und Schriftguß KG (Schriftguß Dresden VEB) im Jahre 1951. Im Jahre 1962 kam die Firma Ludwig Wagner in Leipzig hinzu. Neben Handsatzschriften wurden auch Matrizen für Linotype- und Monotype-Setzmaschinen gefertigt. Später wurden dann auch Schriften für Fotosatz hergestellt. 1990 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt und durch die Treuhand verkauft. Mitte der 90er Jahre ist die Firma erloschen.

Die Schriftliste beinhaltet die Blei- und Fotosatzschriften.  
Im Anhang ist der erste Prospekt, der die Gründung dokumentiert, beigelegt.

Agitator	1960	W. Eickhoff	Canada Type (Merc)
Antiqua fett		Barbara Cain	
Antiqua Kursiv fett		Barbara Cain	
Antiqua schmal fett		Barbara Cain	
Baskerville	1982	Volker Küster/Peter Greinke	
Baskerville Kursiv	1982	Volker Küster/Peter Greinke	
Baskerville halbfett	1982	Volker Küster/Peter Greinke	
Biga		Fritz Richter	
Egyptienne		Hans-Peter Greinke	
Erler Versalien	1953	Herbert Thannhaeuser	AS Type (Missale Incana)
Garamond		Herbert Thannhaeuser	Elsner+Flake
Garamond Kursiv		Herbert Thannhaeuser	Elsner+Flake
Garamond halbfett		Herbert Thannhaeuser	Elsner+Flake
Hogarth Script		Harald Brödel	URW++
Hogarth Script halbfett		Harald Brödel	
Kis Antiqua		Hildegard Korger	
Kis Kursiv		Hildegard Korger	
Kleopatra		Erhard Kaiser	
Leipziger Antiqua	1970	Albert Kapr	URW++
Leipziger Kursiv		Albert Kapr	URW++
Leipziger Antiqua halbfett		Albert Kapr	URW++
Liberta Antiqua	1956	Herbert Thannhaeuser	

Liberta Kursiv	1956	Herbert Thannhaeuser	
Liberta Antiqua halbfett		Herbert Thannhaeuser	
Liberta Antiqua schmalhalbfett	1959	Herbert Thannhaeuser	
Liberta Antiqua schmalfett	1960	Herbert Thannhaeuser	
Liberta Antiqua extrafett	1961	Herbert Thannhaeuser	
Lotto	1955	Herbert Thannhaeuser	
Luthersche Fraktur		V. Küster/H. Lemme	
Luthersche Fraktur halbfett		V. Küster/H. Lemme	
Magna	1968	Herbert Thannhaeuser	Elsner+Flake
Magna Kursiv	1968	Herbert Thannhaeuser	Elsner+Flake
Magna halbfett	1968	Herbert Thannhaeuser	Elsner+Flake
Maxima	1970	Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima Kursiv		Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima halbfett	1970	Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima schräg halbfett	1981	Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima fett	1984	Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima schräg fett	1984	Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima extrafett		Gert Wunderlich	
Maxima schmalmager		Gert Wunderlich	
Maxima schmalhalbfett		Gert Wunderlich	
Maxima schräg schmalhalbfett	1983	Gert Wunderlich	
Maxima schmalfett	1984	Gert Wunderlich	Elsner+Flake
Maxima schräg schmalfett	1983	Gert Wunderlich	
Maxima zart	1983	Gert Wunderlich	
Maxima schräg zart	1983	G. Wunderlich/Fritz Richter	
Maxima licht schattiert		Gert Wunderlich	
Meister Antiqua	1952	Herbert Thannhaeuser	
Meister Kursiv	1952	Herbert Thannhaeuser	
Meister Antiqua halbfett		Herbert Thannhaeuser	
Minima	1984	Karl Heinz Lange	
Minima halbfett		Karl Heinz Lange	
Molli		Harald Brödel	
Neutra	1968	Albert Kapr	
Neutra halbfett		Albert Kapr	
Neutra fett		Albert Kapr	
Nidor		Harald Brödel	
Norma Steinschrift		Harald Brödel	
Polo		Carl Pohl	URW++
Prillwitz mager		A. Kapr/Werner Schulze	Preuß Type
Prillwitz Kursiv		A. Kapr/Werner Schulze	Preuß Type
Prillwitz halbfett		A. Kapr/Werner Schulze	Preuß Type
Primus	1950		
Primus Kursiv	1950		
Primus halbfett	1950		
Primus schmalhalbfett			
Publica	1983	Karl-Heinz Lange	
Publica Kursiv	1983	Karl-Heinz Lange	
Publica halbfett	1983	Karl-Heinz Lange	
Publica fett	1983	Karl-Heinz Lange	

Quadro		Erhard Kaiser	
Roesner Versalien	1960	W. Roesner	
Schwabacher		Herbert Lemme	
Sinkwitz Gotisch	1950	Paul Sinkwitz	Preuß Type
Sinkwitz Versalien	1950	Paul Sinkwitz	
Stentor	1964	Heinz Schumann	Linotype
Super Grotesk Buchtype Kursiv	1951		
Super Grotesk Buchtype halbfett	1951		
Technotyp Kursiv	1951	Herbert Thannhaeuser	
Technotyp schmalhalbfett	1951	Herbert Thannhaeuser	
Technotyp schmalfett	1951	Herbert Thannhaeuser	
Thomas Schrift	1956	F. Thomas	
Timeless	1982		Elsner+Flake
Timeless Kursiv	1982		Elsner+Flake
Timeless halbfett	1983		Elsner+Flake
Timeless Kursiv halbfett	1983		
Timeless fett	1984		
Tschörtner Antiqua	1955	Helmut Tschörtner	
Tschörtner Kursiv	1955	Helmut Tschörtner	
Typo Skript	1968	Hildegard Korger	
Typoart-Didot Antiqua	1958	Herbert Thannhaeuser	
Typoart-Didot Kursiv	1958	Herbert Thannhaeuser	
Typoart-Didot halbfett	1958	Herbert Thannhaeuser	
Typoart-Garamond Antiqua	1955	Herbert Thannhaeuser	
Typoart-Garamond Kursiv	1955	Herbert Thannhaeuser	
Walbaum mager	1984	Hans-Peter Greinke	
Walbaum Kursiv		Hans-Peter Greinke	
Walbaum halbfett		Hans-Peter Greinke	
Walbaum Kursiv halbfett		Hans-Peter Greinke	
Zyklop		Fritz Kossack	

Typoart im Internet: <http://www.typoart-freunde.de>

Literatur zur Firma Typoart:

Bergner, Walter: *25 Jahre Typoart Dresden*. In: *Papier und Druck*, Leipzig 6/1973, Seite 81

Bergner, Walter: *Entwurf und Herstellung von Schrifttypen in Ostdeutschland*.

In: *Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte*. Jahrgang 6 (1996), Seite 405–436

Kapr, Albert/Fischer, Hans: *typoart typenkunst*, Leipzig 1973

Kapr, Albert/Schäfer, Detlef: *Fotosatzschriften*, Itzehoe 1989

du Vinage, Norbert: *40 Jahre Typoart – vier Jahrzehnte intensives Bemühen um niveauvolle Schriften*. In: *Papier und Druck*, Leipzig 11/1988, Seite 497ff



VEB TYPOART

DRUCKTYPEN · MATRIZEN · MESSINGLINIEN

DRESDEN

W.T.

## DIE VOLKSEIGENE SCHRIFTGIESSEREI

Die zwei volkseigenen Schriftgießereien, vormals Schelter & Giesecke in Leipzig und Schriftguss in Dresden, sind im vergangenen Jahre zu einem Betrieb vereinigt worden, der sich unter der Bezeichnung „VEB Typoart Dresden“ bekannt gemacht hat. Das Werk erzeugt Drucktypen, Matrizen und Messinglinien. Betriebswirtschaftliche Vorteile schaffen dem neuen Unternehmen eine erhöhte Leistungsfähigkeit. Diese beschränkt sich nicht auf eine gesteigerte Kapazität, sie wird erst dadurch bedeutsam, daß die Kiloware „Schrift“ nicht nur als marktgängige Ware produziert, sondern in Übereinstimmung mit maßgeblichen Fachkreisen entworfen und als wertvolles Kulturgut behandelt wird. Was die Gieß- oder Setzmaschinen an Metallgewicht verarbeiten, bleibt für den Leser unsichtbar. Er kennt nur den Abdruck dieser Lettern, er sieht nur ein Schwarz-Weiß-Bild. Diese Bild-

elemente, die Buchstaben, schaffen die Schriftschneider und Schriftgießer. Sie schaffen nicht nur Zeichen, die aneinandergefügt ein Wort ergeben, gleichzeitig werden Worte und Zeilen zum grafischen Ausdruck. Dieser Ausdruck ist das getreue Spiegelbild unserer grafischen Kultur. Welches Druckwerk wir zur Hand nehmen, gleichviel ob Buch, Zeitung, Zeitschrift, Katalog, Einladung oder Theaterprogramm, Urkunde oder Gesetzblatt — es zeigt eindeutig, welcher grafischen Mittel wir uns bedienen, wie wir den Inhalt des Mitzuteilenden zu ordnen verstehen, ob diese Ordnung und Gliederung nicht nur Fragen der Zweckmäßigkeit sind, sondern unter der gestaltenden Tätigkeit des Typografen ein ausgewogenes grafisches Bild entsteht. Aber nicht nur der grafische Wert des dunkleren oder helleren Grau ist zu wägen, die Formen der Buchstaben selbst sind

Stil- und Zeitgeschichte. Sie lassen erkennen, aus welchem Zeitgeist sie entstanden sind, den sie auf jedes Druckwerk übertragen und selbst den mit der Schriftgeschichte nicht Vertrauten erahnen lassen, wie er mit Schriftformen um Jahrzehnte oder Jahrhunderte zurück oder in die Formenwelt seiner Zeit geführt werden kann.

Diese Einsicht verpflichtet Stempelschneider und Schriftgießer, dem gestaltenden Typografen ein Material zu liefern, das in Zweckmäßigkeit und künstlerischer Formung so beschaffen ist, daß wie von selbst ein Druckwerk entsteht, das über den reinen Zweck hinaus zum Ausdruck unseres Gestaltungswillens wird. Es gibt wohl keine Druckarbeit, die zu gering dazu wäre; es gibt sie ebenso wenig, wie Gedanken oder Mitteilungen, die schlecht formuliert sein müßten. Die Arbeit der Schriftgießer erschöpft sich deshalb auch

KURT TUCHOLSKY

### EIN PYRENAENBUCH



*Gesetzt in Meister-Antiqua, halbfett und kursiv.  
Der Text wurde entnommen aus: Kurt Tucholsky,  
Ein Pyrenäenbuch, Mitteldeutscher Verlag Halle.*

### CAUTERETS

Nun grade nicht.

*Rings umrankt von dunklen Bergen*

*Bin ich verpflichtet, überall philologischen Assoziationen nachzugehen und bei Flandern gleich den Grafen Egmont, bei Granada das Nachtlager...*

*Die sich trotzig übergipfeln*

*und bei Roncevaux das Rolandslied zu zitieren? Ich will aber nicht. Im Grunde will ja der Hörer auch nicht.*

*Und von wilden Wasserstürzen,*

*Engelullet, wie ein Traumbild*

*Es schmeichelt ihn nur, dem Schreiber um eine Nase vorausgewesen zu sein und es gleich gewußt zu haben, denn man ist ja unter gebildeten Menschen. Wenn also von Cauterets die Rede ist, so hat zu erfolgen:*

*Liegt im Tal das elegante*

*Cauterets*

*Aber entweder Sie kennen den Atta Troll genau, und dann ist das Zitat nicht nötig — oder Sie besinnen sich nicht gut auf ihn, und dann hat es keinen Zweck. Besser wäre, die Reisebriefe Heines wären bekannter als sie sind — auch die aus den Pyrenäen — und alle seine Berichte aus Paris, in denen er sich als einen Jahrhundertkerl seltenen Formats, als einen Propheten und als einen Allesüberschauer zeigt. („Man müßte wirklich mal abends den Heine wieder heraussuchen...!“ Ja, man müßte wirklich einmal).*

*So elegant ist Cauterets auch gar nicht. Hier ist das Heptameron der Königin von Navarra geboren — aber auch das kann uns nicht trösten. Cauterets liegt in einem engen Tal. Enge Täler... Das drückt leise auf die Seele, man fühlt sich ein bißchen zu gut geborgen, das schwere Grün der Wälder lastet, klettert langsam den Berg hinan; man*

nicht mehr in effekthaschenden Auszeichnungsschriften, dem billigen Aufputz zu einer meist unbedachten Arbeit; sie beginnt mit der Werkschrift, die das formend Bestimmende eines jeden Druckwerkes ist. Und in einer volkseigenen Schriftgießerei, welche Setzmaschinen-Matrizen herstellt, ist die Setzmaschinentype nicht mehr die Konkurrentin der Handsatzttype. Es fehlen die wirtschaftlichen Gründe, der Handsatzttype besondere, sogenannte „künstlerische“ Merkmale zu geben, die sie von der „unkünstlerischen“ Maschinenschrift unterscheiden und letztlich nur ihrer eigentlichen Verwendung als Werkschrift entgegenwirken. Um so dringender wird die Aufgabe, dem mechanischen Satz und seinem Typenmaterial alle Sorgfalt zuzuwenden, die seiner Bedeutung zukommt. Mit verschwindend wenig Ausnahmen wird die satztechnische Arbeit durch

den mechanischen Satz geleistet und kann nur auf diese Weise geleistet werden, um den Gedankenlauf unserer Zeit zu bewältigen. Da aber die Schrift immer nur Dienerin, immer nur Trägerin des Gedankens ist, kann sie nicht in der Ästhetik der Jahrhunderte befangen bleiben, die mit Karavellen das gedruckte Wort über die Ozeane trugen. Was sie aber übernehmen muß, um sich ihrer fünfhundertjährigen Tradition würdig zu erweisen, ist die Verantwortung gegenüber dem einfachsten Leser, ist die Erkenntnis, daß hinter der anscheinend individuellen Form unseres klassischen Typengutes das Streben nach der Gesetzmäßigkeit der Type steht. Eine so hohe Vollendung wird nicht erreicht durch die Betonung des Persönlichen, sie kann nur gewonnen werden, wenn die Arbeit an einem solchen Werk als gesellschaftliche Aufgabe und Verpflichtung er-

GESETZT AUS MEISTER-ANTIQUA

kannt ist. Das verlangt ganze Hingabe an das Werk, das selbstlose Dienen dem Geist der Zeit. Dieser Geist der Zeit ist nicht uniform. Er hat so vielfältigen Ausdruck wie die Sprache, die den Gedanken prägt. Die Schrift wird folgen müssen. Sie kann nicht voraneilen. Die Type darf sich Zeit lassen, um ein vollkommenes grafisches Bild zu entwickeln, um dem gleichwertig zu werden, was vor Jahrhunderten oder vor Jahrzehnten in der Ruhe und Arbeitsstille der Werkstatt entstanden ist. Bis dahin kann uns genügen, was bereits geschaffen ist. Doch die Auswahl von Schrifttypen aller Charaktere ist so ergiebig und das Guß-Programm von „Typoart“ so umfangreich, daß den typografischen Gestaltungsmöglichkeiten auch jetzt keine Grenzen gesetzt sind.

HERBERT THANNHAEUSER

DER KRIEG,

GOTTFRIED HERDER

wo er nicht erzwungene Selbstverteidigung sondern ein toller Angriff auf eine ruhige, benachbarte Nation ist, ist ein unmenschliches, ärger als tierisches Beginnen, indem er nicht nur der Nation, die er angreift, unschuldigerweise Mord und Verwüstung droht, sondern auch die Nation, die ihn führt, ebenso unverdient wie schrecklich hinopfert. Kann es einen abscheulicheren Anblick für ein höheres Wesen geben als zwei einander gegenüberstehende Menschenheere, die sich unbeleidigt einander morden? Und das Gefolge des Krieges, schrecklicher als er selbst, sind Krankheit, Lazarette, Hunger, Pest, Raub, Gewalttat, Verödung der Länder, Verwilderung der Gemüter, Zerstörung der Familien und Verderb der Sitten auf lange Geschlechter. Alle edlen Menschen,

FIGURENVERZEICHNIS

A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 Å Ö Ü È É Ê Ë Ç Æ Æ  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t  
 u v w x y z ä ö ü ç k f f f i l l f t f t  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

MEISTER-ANTIQUA

A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 Å Ö Ü È É Ê Ë Ç Æ Æ  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t  
 u v w x y z ä ö ü ç k f f f i l l f t f t  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

MEISTER-KURSIV

A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 Å Ö Ü È É Ê Ë Ç Æ Æ  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r  
 s t u v w x y z ä ö ü ç k f f f i l l  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

HALBFETTE MEISTER-ANTIQUA

## THE PEOPLE-OWNED TYPE FOUNDRY "VEB TYPOART"

The two people-owned type foundries "vormals Schelter & Giesecke", Leipzig, and "Schriftguss Dresden", were amalgamated last year to form a new establishment, which has become known under the name of "VEB Typoart Dresden". The new enterprise is producing printing types, matrices, and brass rules. The efficiency of the new enterprise has been increased in every respect. The improvement is not restricted to an increase in capacity only, but gains its particular importance on account of the fact that the product of "VEB Typoart", the kilo goods "Letters", is not just an ordinary commodity, but is designed in cooperation with competent experts and treated as an especially valuable cultural accomplishment. The weights of metal handled by casting-machines or composing-machines, remain invisible to

the reader. He only knows the impressions made by these types, he only sees a black-and-white picture. The elements of the picture, the letters, are produced by the letter-cutter and type-founder. He not only creates the symbols which are composed to form a word; at the same time, this word, these lines, become a graphical expression. And this expression is the true image of our graphical culture. Whatever publication we may hold in our hands, no matter whether it is a book, newspaper, periodical, catalogue, invitation or theatre program, gazette or document — it shows clearly what graphical means we are using, how we arrange the contents of the information we want to publish. This order and arrangement must not only be a question of mere practicability. The creative activity of the typographer

should rather bring forth a well-balanced graphical face. But not the graphical values of the brighter and darker grey shades should be considered alone; the shapes of the letters themselves represent contemporary history and styles. They reveal the spirit of the epoch from which they originate. They confer it upon all printed publications, so that even a reader unfamiliar with the history of graphical art, is bound to feel whether the types he sees correspond to the style of his own time, or whether they lead him back into decades or centuries past. This insight obliges the letter-cutter and type-founder to supply the creative typographer with types of a practical and artistic design, combining to form a print which beyond its immediate purpose becomes an expression of our creative intentions. There

HEINZ APPELT

DR. MED., LEITER DER CHIRURGISCHEN ABTEILUNG DES  
STADTKRANKENHAUSES LEIPZIG-MARKKLEEBERG

## EINFÜHRUNG IN DIE MIKROSKOPISCHEN UNTERSUCHUNGSMETHODEN



AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ATHENAION  
POTSDAM

DIESES BUCH ist für alle diejenigen geschrieben, welche mit Lust und Liebe die Geheimnisse der Kleinwelt kennenlernen wollen, für die Schüler der Mittel- und der Hochschulen, die technischen Assistentinnen der Kliniken und Laboratorien und für die Liebhaber-Mikroskopiker aus den Kreisen der Naturwissenschaftler und meiner medizinischen Kollegen. Sie alle beherrschen in der Regel das Untersuchungsverfahren der Hellfeldmikroskopie im durchfallenden Licht. Es ist aber nicht allgemein bekannt, daß die Leistungsfähigkeit eines Mikroskopes damit noch nicht erschöpft ist. Im Schrifttum fand ich weit verstreut ausgezeichnete Darstellungen verschiedener Beobachtungsmöglichkeiten, die man mit einem der gewöhnlich verwendeten einfacheren Mikroskope unserer Schulen, wissenschaftlichen Institute, Arztpraxen und Kliniken durchführen kann. Das vorliegende Büchlein bringt eine kurze Zusammenfassung aller dieser optischen Untersuchungs-Methoden für jedermann. Da es vielen meiner Leser nicht möglich sein wird, die dazugehörigen optischen Zusatzgeräte zu beschaffen, habe ich ganz besonders auch diejenigen in der Literatur angegebenen Methoden beschrieben, die sich mit der behelfsmäßigen Durchführung mikroskopischer Untersuchungen befassen. Nicht jeder kann mit einem vollendeten Mikroskop für Forschungszwecke arbeiten. Es kommt aber vor allem darauf an, auch wirklich etwas zu sehen. Mit sehr einfachen Mitteln hat Leeuwenhoek das Leben im Wassertropfen

is no printing work which would be unworthy of this end.

The type-founders's work is not, therefore, confined to the elaboration of impressive, bold-face types, which are the cheap make-up of careless work in most cases; it begins with the basic elements of book-face which determine the character of any print. And in a people-owned type foundry which produces matrices for composing-machines, the composing-machine type is no longer a competitor of hand-composition types. There are no economic reasons for giving the hand-composition type special so-called "artistic" features which distinguish it from the "inartistic" machine type and only impede their use as book face.

It will be all the more necessary to apply the greatest care to mechanical

composition and its types, in accordance with its actual importance. Apart from negligible exceptions, all composing work is done mechanically and can only be carried out by mechanical methods in order to be able to cope with exchange of ideas of our age. As, however, the print always is the carrier of ideas only, it cannot remain biased by the aesthetics of those centuries which carried the printed word in caravels across the oceans. What it should take over, however, in order to prove itself worthy of its five hundred years old tradition, is the responsibility to the most unassuming reader, and the recognition that the seemingly individual forms of classical types express the striving for the regularity of types. Such a high perfection cannot be attained by emphasising personal characteristics, it

can only be accomplished if this work is recognised to be a social task and obligation. It calls for whole-hearted devotion to the work, for unselfish service to the spirit of the time. This spirit is not uniform. Its aspects are as manifold as are those of language which coins ideas. The type must always follow. It cannot show the way.

The type can take its time in developing a perfect graphical face, in order to become equivalent to what was accomplished centuries or decades ago in the quietness of the workshops. Until then, we may be satisfied with what has been achieved already. But the selection of types of all kinds is so considerable, the founding program of "Typoart" is so comprehensive, that there are no ends of typographical figuration.

HERBERT THANNHAEUSER

Wo der Wirkungskreis einer Schrift endet, das entscheidet der Typograph allein **nach den graphischen Mitteln**, die eine Schriftfamilie aufweist. Im Gegensatz zu einer persönlichen Schrift, die auf ihre Eigenformen Rücksicht nehmen muß, kann die sachliche Type ihren Konstruktionsgedanken in mehreren Stärkeverhältnissen wiederholen und die Stufung der graphischen Werte bedeutend erhöhen. Diese Stufung kommt nicht nur der **Gestaltungsfreude des Typographen** entgegen, sie ist die notwendige Voraussetzung für die praktische Arbeit des Druckers, die aus einer Vielzahl von textlichen Inhalten, Formen und Zwecken besteht. Die eigentliche Kunst des Druckers liegt darin, die ihm gestellten Aufgaben so zu lösen, daß der gedankliche Gehalt, Wort und Bild in **übersichtlicher Gliederung** und Klarheit dem Leser entgegenkommen. Und die derart gelöste Aufgabe wird von selbst zu einer vollendeten Typographik, zu dem gestalteten Schwarz-Weiß-Bild, das Wert und Gestalt mit dem feinen Filigran der Werkschriftgrade beginnen und bis zum **satten Schwarz** der extrafetten Zeile immer erneut wechseln kann. Wenn eine Schriftfamilie alle graphischen Mittel bietet, dann ist es nicht schwer, den neuen Schrifttyp zu wählen.

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

Technotyp zart

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

Technotyp-Kursiv

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

Technotyp-Werkschrift

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

Technotyp halbfett

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

Technotyp fett

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

Technotyp extrafett

TYPOART

DRUCKTYPEN MATRIZEN MESSINGLINIEN

DRESDEN

Technotyp schmalfett



VEB TYPOART  
DRESDEN

Но противники жизни во вселенной с невероятной яростью опровергали все это. Радостным хором они утверждали: Марс  
**Марс мертвая планета**

Antiqua 18 6 bis 60 Punkt

*А американец Лоуэлл получивший у себя на родине не то почетное, не то наследственное прозвище «отца марсиан», даже*

**На соседней планете**

Kursiv 18 6 bis 28 Punkt

Мрачную картину Марса нарисовал шведский ученый Сванте Аррениус. На многие тысячи километров тянутся мертвые желто

**Еще более точен другой**

Antiqua 20 6 bis 60 Punkt

*А американец Лоуэлл, получивший у себя на родине не то почетное, не то наследственное прозвище «отца марсиан», даже утверждал*

**Ныне ученые буржуазного**

Kursiv 20 6 bis 60 Punkt

Термоэлемент, спай провололок из двух различных металлов, толщиной всего лишь в одну сотую миллиметра, настоящий градусник для

**На демаркационной линии**

Romanisch-Antiqua, schmal halbfett 6 bis 48 Punkt

Наступает весна, испаряются полярные снега, и влажные тучи проходят над пустыней. Тогда соленая глина намокает

**Градусник для планет**

Romanisch-Antiqua, halbfett 6 bis 60 Punkt

**Форма обращения**

Belwe-Antiqua, fett 12 bis 60 Punkt

աճըիըյոզմն աճըիըյոզմն աճըիըյոզմն

Armenisch 12 Punkt

فو طنك، ايها المصري، ليس هو بقعة الارض التي تعيش عليها؛ بل هو كل  
فو طنك، ايها المصري، ليس هو بقعة الارض التي تعيش

Arabisch 8 bis 36 Punkt

## Народное предприятие

Оба народных предприятия бывшие словолитни «Шельтер и Гизеке» в Лейпциге и «Шрифтгус» в Дрездене, были объединены в прошлом году в одно предприятие, которое стало известным под именем «ФЕБ Типоарт Дрезден». Это предприятие производит литеры, матрицы и линии из латуни. Производственно-хозяйственная прибыль приносит новому предприятию более высокую производительность. Она не ограничивается лишь повышением мощности, она тем самым приобретает свое значение, что весомой товар — «Шрифт» не производится как ходовой рыночный товар, а разрабатывается в согласовании с авторитетными кругами специалистов и ценится как драгоценное культурное достояние.

Вес металла перерабатываемого литейными или наборными машинами остается невидимым для глаза читателя. Ему известен только отпечаток этого шрифта, он видит только черно-белую картину. Картинное изображение, буквы, изготавливаются букворезом и словолитчиком. Он изготавливает не только знаки, которые при их соединении образуют слово; слова и строчки становятся одновременно графическим выражением. И как раз это выражение является отражением нашей графической культуры. Какой бы печатный труд мы не взяли в руки, будь то книга, газета, журнал, каталог, пригласительный билет, театральная программа, вестник законов или документ — везде явно выражено, какое именно графическое средство мы употребляем, как мы умеем подбирать содержание сообщаемого нами материала, является ли этот порядок и подразделение только вопросом целесообразности, или же при помощи деятельности типографов создается усовершенствованная графическая картина. Не следует однако взвешивать только лишь графическую ценность светлосерого или темносерого цвета, — форма букв сама представляет собой эпоху стиля и времени. Она дает возможность установить период времени в котором она была создана, который она переносит на каждый печатный труд и даже незнакомому с историей письма читателю дает почувствовать как он при помощи формы шрифта может быть перенесен обратно на несколько десятилетий и даже столетий, или может быть введен в формальный мир своего времени.

Это обязывает букворезов и словолитчиков обеспечить типографов таким шрифтом, целесообразность и художественная форма которого сама по себе создаст печатный труд, который кроме прямой цели своего назначения, станет выражением желаемой нами формы. Нет ни одного печатного труда, который бы был слишком незначительным для этой цели; его также мало, как должно бы было быть мало плохих ражанных идей или сообщений.

# словолитня ФЕБ Типоарт

Поэтому работа словолитчика уже не ограничивается больше изготовлением бросающегося в глаза выделяющегося шрифта и дешевой отделкой необдуманной работы; она находит начало в основных элементах обыкновенного шрифта, являющегося рещаящей формой любого печатного труда. В словолитне, являющейся народным предприятием, изготовляющей матрицы для наборных машин, литера машинного набора не конкурирует больше с литерой ручного набора. Не имеется экономических оснований придать литературе ручного набора особый, так называемый «художественный» вид, отличающей ее от «нехудожественного» машинного шрифта и в конечном итоге противодействующего собственному применению ее как обыкновенного шрифта.

Все неотложней становится задача уделения механическому набору и материалу литеров присущего им должного внимания. За исключением редких случаев, техника набора осуществляется посредством механического набора и должна быть осуществлена только таким способом, чтобы иметь возможность осилить кругооборот мыслей нашего времени. Так как шрифт является всегда только слугой, только носителем мысли, он не может быть связан с эстетикой столетий, которая на парусниках несет напечатанное слово за океан. Однако то, что она должна перенять, чтобы быть достойной пятисотлетней традиции, это — ответственность к простому читателю, это — сознание, что за спиной якобы индивидуальной формы классического литья литеров, стоит стремление к закономерности литеров. Такое высокое совершенство не может быть достигнуто индивидуально, оно может быть завоевано только тогда, если работа над разрешением этой задачи будет рассматриваться как общественное дело и обязанность. Для этого требуется полная преданность этому делу и самоотверженное служение духу времени.

Этот дух не является военной формой. Он имеет такую же многообразную выразительность как и язык, который выражает мысль. Шрифт должен будет следовать за ним и не может забегать вперед.

Литера имеет достаточно времени, чтобы разработать совершенную графическую картину, чтобы сделаться равноценным тому, что несколько столетий или несколько десятилетий тому назад было создано в тишине рабочей мастерской. Пока что нам достаточно того, что было достигнуто до сих пор. Но все же выбор шрифтов разных характеров настолько велик, а литейная программа словолитни «Типоарт» настолько обширна, что типографическим возможностям нет предела.

Герберт Таннхейзер



VEB TYPOART  
DRESDEN

Это исключительная привилегия бульварной научно фантастической литературы. Астрономы же, уединившись в кабинетах, чертят «модели» звезд, галактик

**Многие тысячи километров**

Rhythmus 6 bis 60 Punkt

Едва видимые полосы или группы пятен итальянец Скиапарелли назвал «каналами» и сам же их истолковал как результат деятельности

**И вот чудесный прибор с**

Rhythmus halbfett 6 bis 48 Punkt

Электрический тон, пропускаемый через болометр, тоже изменяется, что легко измерить точными приборами. Чувствительность современных болометров позволяет улавливать тоны всего

**Едва видимые полосы или группы пятен**

Steinschrift. eng fett 8 bis 72 Punkt

На многие тысячи километров тянутся мертвые желто-оранжевые пески и покрытые зелено-вато-бурой соленой глиной такыры. Наступает

**Под действием световых**

Koralle. schmal fett 6 bis 60 Punkt

அறக்கூர்மை மழுமிடாட்டை. அற

Tamilisch 10 und 12 Punkt

ਅਏਸਹਕਖਗਘਙਚਛਜਝਵਟਠਡਢਫਞਤਬਦ

ਅਏਸਹਕਖਗਘਙਚਛਜਝਵਟਠਡ

ਅਏਸਹਕਖਗਘਙਚਛਜਝ ਵ

ਅਏਸਹਕਖਗਘਙ

Gurmukhi 6 bis 18 Punkt

חגדהחחטיכלמכסעפסרקרשחצגדהחחטיכלמכסעפסרקרשחגדה

Raschi 8 bis 12 Punkt

ז'יון תל א תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א? תשנ"א?

Hebräisch 10 bis 16 Punkt

אבגדהוזחטיכמנפעצקרשתןםןףאבגדו

Meruba 8 bis 60 Punkt

אבגדזחטיכמנפעצקרשתןםןףאבגדו

Meruba-Grotesk. fett 8 bis 48 Punkt

L'an dernier, les deux fonderies de caractères nationalisées »autrefois Schelter & Giesecke« de Leipzig, et »Schriftguss« de Dresde, ont été réunies en une seule entreprise qui s'est fait connaître sous la raison sociale de »VEB Typoart Dresden«. Cette entreprise produit des caractères d'imprimeries, matrices et filets en cuivre. — Les avantages assurés du point de vue exploitation économique donnent à la nouvelle entreprise une capacité beaucoup plus élevée. Celle-ci ne reste aucunement limitée, toutefois, à la productivité exclusivement, mais cette augmentation de la capacité trouve sa vraie expression particulièrement dans le fait que les caractères vendus au kilo ne sont pas tout simplement quelque produits courants ou quelque marchandise triviale, mais qu'ils sont, au contraire, des produits créés d'accord avec les experts compétents et traités en importants produits culturels. Les quantités pondérales de métal que les machines à fondre et à composer manutentionnent, le lecteur ne les voit jamais. Il ne connaît que l'im-

pression faite avec ces caractères, il ne voit qu'un imprimé en blanc et noir. C'est le graveur ou fondeur en caractères qui produit les éléments nécessaires à produire cette image, les caractères ou lettres. Il ne produit toutefois pas tout simplement des signes qui, placés les uns à côté des autres, donnent un mot; le mot devient plutôt une ligne, et les lignes deviennent une expression graphique. Et c'est précisément cette expression qui reflète fidèlement notre culture graphique. Quelle que soit l'œuvre imprimée que nous regardons, peu importe qu'il s'agisse d'un livre, d'un journal, d'une revue, d'un catalogue, d'une invitation ou d'un programme de théâtre, d'un bulletin officiel ou encore d'un document quelconque — elle démontre clairement et nettement les moyens graphiques dont nous faisons usage, elle laisse voir comment nous savons arranger le contenu de ce dont nous voulons donner connaissance, et elle ne démontre pas moins que cet ordre ou disposition n'est pas seulement une simple question de l'utilité, mais que l'activité

créatrice du typographe en fait plutôt une image graphique parfaitement équilibrée. Il ne suffit toutefois pas de peser uniquement les valeurs graphiques du gris plus ou moins clair ou foncé, il faut plutôt ne pas perdre de vue que les formes des caractères sont, en elles-mêmes, l'histoire du style et du temps. Elles dévoilent l'esprit du temps qui les a fait naître, et c'est cet esprit qu'elles transmettent à toute œuvre imprimée, et même le lecteur qui ne connaît rien de l'histoire de l'écriture en reçoit au moins une idée de ce que les formes de l'écriture peuvent le ramener dans des années ou siècles depuis longtemps passés ou aussi dans le monde des formes contemporaines.

Cette connaissance de cause oblige le fondeur ou graveur en caractères à fournir au typographe créateur un matériel, c'est-à-dire des types ou caractères, dont l'utilité et les formes artistiques font naître, en quelque sorte spontanément, une œuvre imprimée qui ne remplit pas seulement le but envisagé, mais qui, en outre, donne expression à notre vouloir



**DIE VOLKSEIGENE INDUSTRIE**  
ALS DER FAKTOR EINER GESUNDEN WIRTSCHAFT  
IN DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Schmale Grotesk-Versalien

**ETABLISSEMENTS**  
DRAPERIES, COSTUMES, TISSUS  
DE LAINE, TWEEDS, PERDESSUS

Breite magere Grotesk-Versalien

**PLANWIRTSCHAFT**  
BERICHT DER STAATLICHEN PLAN-  
KOMMISSION IM ERSTEN QUARTAL

Breite halbfette Grotesk-Versalien

**PICK UP THE PHONE**  
PROMPT DELIVERY OF FLAT  
BELTINGS, PULLEYS, BELTS.

Breite fette Grotesk-Versalien

**SEIFEN-ERZEUGNISSE**  
UNSERE QUALITÄT SERZEUGNISSE SIND  
BEWÄHRTE HELFER FÜR DIE HAUSFRAU

Zarte Koralle-Versalien

**AFREGNING - KONTROL**  
»MAXIGRAPHEN« ANGIVER BELAST-  
NINGENS MITTELMAXIMA INDEN FOR

Zarte Koralle-Kursiv-Versalien

**VEB TYPOART**  
DRESDEN



## Zeichnungen von Dürer

Kaiser Maximilian war seit dem Jahre 1512 der  
Hauptauftraggeber des vielseitigen Künstlers.  
Er liebte vor allem schöne Bild-Kunstwerke.

5 Serien Minister-Antiqua

## Presse a dorer et gâufre

avec et sans couleurs, construction forte à un ou  
deux leviers, pour travaux de reliure, pancartes de  
cartons de pâtisseries et analogues. A deux et quatre

2 Serien Medieval-Antiqua

## Typographie als Kunst!

Dieses aus der Werkstatt eines der erfahrenen  
Typographen gekommene kleine Kunstwerk  
hat in der Fachwelt großen Anklang gefunden.

5 Serien Bodoni-Antiqua

## The english stained glass

The main object of this book is to do justice to  
english stained glass considered as an art. In the  
Middle Ages glass-painting was one of the major

3 Serien Härtel-Antiqua

## Vom elektrischen Strom

Der elektrische Strom wird uns von Jahr zu  
Jahr immer unentbehrlicher. Im häuslichen  
Leben steigt der Bedarf an Strom bedeutend.

4 Serien Parcival-Antiqua

## Caractères et Ornaments

Nous montrons ici en application pratique  
un petit choix du grand nombre de nos et  
caractères et ornaments. Sur demande nous

5 Serien Romanisch-Antiqua

## GEDENKFEIER

Demeter

## Grand Hotel Astoria

Artista

## OPERNMELODIE

Fournier

## Große Modenschau

3 Serien Splendor

## BERNARD SHAW

Lichte Holländisch

## Die deutsche Einheit

Aktuell

## Le Royal Monceau Hôtel

Il est construit en bordure des anciens  
Jardins du Parc Monceau qui furent créés  
par le Duc d'Orleans, en 1778, lorsqu'il

4 Serien Meister-Antiqua

créateur. Aucune impression n'est si insignifiante qu'on puisse la négliger à cet égard. Il n'y en a pas plus qu'une idée ou communication qui exige d'être mal exprimée ou formulée.

Par conséquent, le travail du fondeur en caractères ne se confond plus en caractères noirs à distinguer qui n'ont pas d'autre but que de chercher l'effet, et qui ne constituent que les atours à bon marché d'un travail qui est mal médité dans la plupart des cas. Son travail commence plutôt par les types fondamentaux, les caractères pour labeur, qui déterminent la présentation de toute œuvre imprimée. Dans une fonderie de caractères nationalisée, fabriquant des matrices pour la machine à composer, les types pour la machine à composer ne sont plus les concurrents des caractères pour la composition à main. Il n'y a aucune raison économique de donner au typé pour la composition à main quelques caractéristiques dites «artistiques», qui le distinguent des caractères «non-artistiques» pour la composition mécanique et qui, en fin de compte,

sont contraires à son emploi propre comme caractère pour labeur.

Il s'impose donc, maintenant plus que jamais la tâche de donner à la composition mécanique et à ses caractères, tous les soins qui, en effet, correspondent à leur grande importance. Le travail technique de la composition est effectué, excepté dans des cas spéciaux très peu nombreux, par le moyen de la composition mécanique. et c'est là, en effet, la seule voie permettant de maîtriser l'immense circulation d'idées de nos jours. L'écriture étant toujours subjugée aux idées, elle ne peut point rester imbue d'une esthétique de ces siècles qui faisaient usage de caravelles pour transporter aux pays d'outre-mer le mot imprimé. Ce qu'elle doit conserver, toutefois, afin de se montrer digne de sa tradition de cinq cents ans, c'est la responsabilité envers le lecteur le plus simple, c'est la connaissance du fait que l'individualité apparente de la forme des caractères classiques repose sur la tendance à conformer les types aux lois de l'art. Une telle perfection

n'est pas atteinte en mettant en relief l'individualité; elle ne peut être atteinte plutôt qu'au cas où le travail dédié à une œuvre pareille s'impose comme tâche et obligation sociales. Ceci, toutefois, exige qu'on se dévoue entièrement à l'œuvre, ceci exige l'abnégation désintéressée de soi-même en faveur de l'esprit du temps.

Cet esprit n'est point uniforme. Il présente autant de possibilités d'expression que le langage qui forme la pensée. L'écriture devra suivre, elle ne peut prendre les devants. Le caractère peut prendre son temps afin de développer une image graphique parfaite, afin d'atteindre le niveau de ses prédécesseurs nés, il y a des dizaines d'années ou des siècles, dans la tranquillité et dans le silence des ateliers. Entre temps, contentons-nous de ce qui a été créé. En tout cas, le choix de caractères de toutes sortes et formes est si riche, le programme de fonte de la «Typoart» est si volumineux, que les possibilités de configuration typographique sont, en effet, illimitées.

HERBERT THANNHAEUSER

GESETZT AUS SUPER-BUCH-GROTESK

## SPEISEN-KARTE

Gravira

### Der Fünfjahrplan

Kurier

## BACHABEND

Ramona

### Monte Christo

Gladiator

## LE MAGASIN DU MEUBLE

Luxor

### Handwerksbuch

Hermann-Gotisch

## Künstliche Höhensonne

Natürliche Schönheit wird leicht erreicht durch Bestrahlung. Künstliche Höhensonne hat ungefähre die Wirkung wie ein Tag in Sonne und Luft.

3 Serien Thannhoeuser-Schrift

## Die Qualitäts-Steigerung

Auf allen Gebieten unseres Wirtschaftslebens zeigt sich nun die Verbesserung der Qualität. Die Lebenslage der Bevölkerung verbessert sich

11 Serien Super-Grotesk

## Vom Motorsport in Sachsen

Groß ist die Zahl der Werktätigen, die sich in unserem Lande für Motorsport interessieren. Beliebte ist das Motorradrennen in Hohnstein.

6 Serien Rhythmus

## Danske Farvefabrikker

Meget let Cigar, men med en krydret, fyldig Smag, som har gjort den meget populær. Let og behagelig og rullet med den største

10 Serien Grotesk

## Matériel pour le découpage

Filets à tracer, à refouler, repousseurs, l'emporte-pièces ainsi que tout le matériel pour la fabrication des boîtes pliantes. Livrable en toutes formes et exécutions pour la fabrication de

4 Serien Grotesk

## Von alter und neuer Graphik

Das Interesse für die graphischen Kunsttechniken und die modernen Reproduktionsverfahren ist enorm groß. Viele erfahren erstmalig etwas in einem Kunstmuseum.

3 Serien Steinschrift

## Die koreanische Halbinsel

Im Norden grenzt die Volksrepublik Korea an die Sowjetunion und an die Volksrepublik China. Zwei große Nachbarvölker als Freunde

8 Serien Technotyp



## AUSSTELLUNG

VOM BRACHLAND BIS ZUR GARTENANLAGE IM KULTURPARK LEIPZIG - MARKKLEEBERG

Ganz breite zarte Koralle-Versalien

## PRODUKTION

HERSTELLERFIRMEN SIEHE VERZEICHNIS

Ganz breite Koralle-Versalien

## PAPERHANGING

A PRACTICAL MANUAL FOR THE USE OF INSTRUCTORS

Zarte Mimosa

## HELD DER ARBEIT

DIE AKTIVISTENBEWEGUNG VERDIENSTER EISENBÄHNER

Mimosa-Kursiv

## MARQUE DÉPOSÉE

POUR LES COTONS IMPRIMÉS GOÛT - QUALITÉ - CRÉATIONS

Halbfette Mimosa

## RADIOPROGRAMM

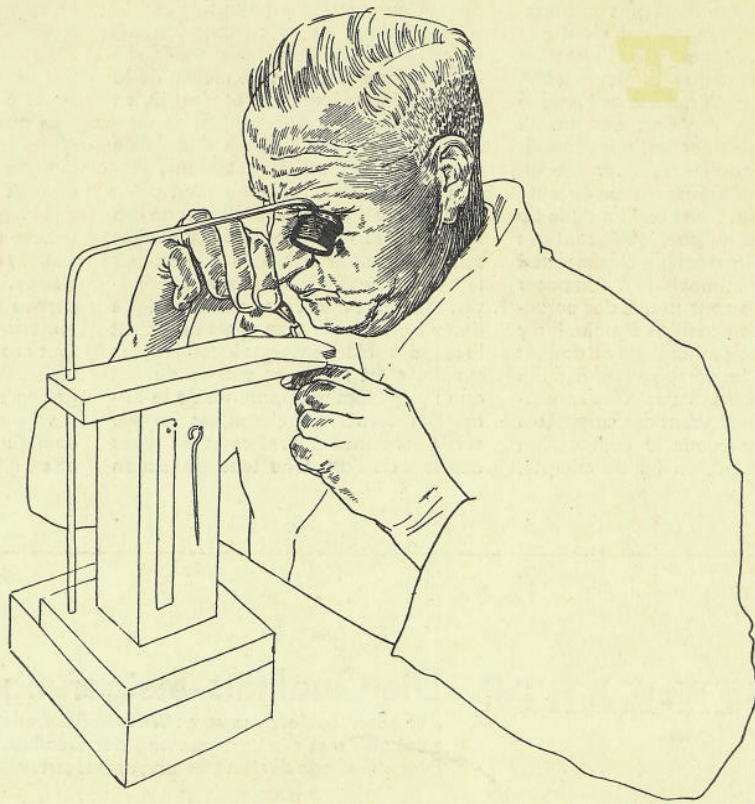
DRESDNER PHILHARMONIE KONZERT IM GROSSEN HAUS

Marko

## VEB TYPOART

DRESDEN





MEISTER ERLER

bei der Arbeit an einer neuen Versalschrift, die nach der  
Zeichnung von Herbert Thannhaeuser in allen Graden  
im Handschnitt hergestellt wird. Der Handschnitt ist das  
gegebene Verfahren, einer schönen Form das individuelle  
Leben zu erhalten, das die Zeichnung so reizvoll macht.  
Wir betrachten es als unsere Aufgabe, die Kunstfertigkeit  
des handwerklichen Schriftschnittes zu pflegen und sie in  
den Dienst des grafischen Gewerbes zu stellen.

VEB TYPOART  
D R E S D E N